



# GAZZETTINO

Januar – Juli  
2024

Nr. 184

Tochtergesellschaft von:



Die Gemeinnützige

Mitglied in:





## Inhaltsverzeichnis

Seite

|  |    |
|--|----|
| Editorial  | 3  |
| Dienstag, den 9. Januar 2024, 18.00 Uhr<br><b>Callas Forever. Die ewige Primadonna</b>                                   | 4  |
| Dienstag, den 30. Januar 2024, 19.30 Uhr<br><b>Die Grenzen des Populismus:<br/>15 Monate Meloni-Regierung in Italien</b> | 5  |
| Mittwoch, den 14. Februar 2024, 18.30 Uhr<br><b>Kampanien/Golf von Neapel/Amalfiküste</b>                                | 6  |
| Samstag, den 24. Februar 2024, 17.00 Uhr<br><b>Klavierrecital Pietro Ceresini</b>  | 7  |
| Donnerstag, den 7. März 2024, 18.00 Uhr<br><b>Lesemarathon Giorgio Bassani<br/>„Die Gärten der Finzi-Contini“</b>        | 8  |
| Dienstag, den 19. März 2024, 19.30 Uhr<br><b>Unbekanntes Piemont: Vom Orta-See ins Aostatal</b>                          | 10 |
| Mittwoch, den 10. April 2024, 18.30 Uhr<br><b>Palermo</b>  | 11 |
| Mittwoch, den 24. April 2024, 18.30 Uhr<br><b>Ferrara – Città della bellezza difficile</b>                               | 12 |
| Donnerstag, den 2. Mai 2024<br><b>Mitgliederversammlung 2024</b>   | 13 |
| Mittwoch, den 15. Mai 2024, 18.30 Uhr<br><b>Puccini, der Frauenverstehrer</b>  | 14 |
| Mittwoch, den 29. Mai 2024, 19.00 Uhr<br><b>Friedrich Nerly, der Maler von Venedig</b>                                   | 15 |
| Sommerfahrt Juli 2024<br><b>Sommerfahrt nach Mecklenburg-Vorpommern</b>  | 16 |
| Mitgliederbewegung   | 17 |
| Reiseankündigung<br><b>Herbstreise: Unterwegs im Süden der Abruzzen</b>  | 18 |
| Sprachkurse  | 20 |
| Beitrittserklärung   | 22 |
| Ansprechpartner  | 23 |

## **Cari soci e cari amici, liebe Mitglieder und Freunde der DIG**

Wir begrüßen Sie im neuen Jahr musikalisch mit unserem „Neujahrskonzert“, das Maria Callas gewidmet ist. Aber nicht nur der Klang italienischer Opern soll uns erfreuen, denn bereits im Februar führt uns Pietro Ceresini mit einem Klavierrecital in die Fülle musikalischen Lebens ein. Literatur, Malerei und italienische Landschaften sind weitere Themenfelder, die Lust machen werden, mit uns bella Italia durch Vorträge und Veranstaltungen zu erkunden. Die Italiensehnsucht soll aber auch angeregt werden durch unsere Reiseangebote. Im Frühjahr ist unser Reiseziel Bologna, im Herbst geht es dann in die Abruzzen. Texte und Bilder, die wir in diesem Gazzettino veröffentlichen, geben einen ersten Einblick in die Schönheit dieser Landschaft, die aber auch kulturgeschichtlich außerordentlich interessant ist. Lassen Sie sich verführen, lasst Euch verführen, – eine rechtzeitige Anmeldung sichert einen Reiseplatz!

Auch unsere Einladung zum Sommerausflug ins Schloss Daschow nach Mecklenburg-Vorpommern – mit Übernachtungsmöglichkeit und interessanten Besichtigungen – signalisiert, dass es sich lohnt, vor Ort und in unserer Region Neues zu entdecken.

Vorträge, Konzerte, Reisen und natürlich unser Lese-marathon, jetzt schon Tradition im ersten Halbjahr, sollen ermutigen, am „italienischen Leben“ in der Gemeinschaft der „Deutsch-Italienischen Gesellschaft“ teilzunehmen und sich anregen zu lassen. Wer es ernst meint mit der Italianità kann in unseren Sprachkursen für Einsteiger und Fortgeschrittene die italienische Sprache erlernen. Unser Gazzettino informiert über unser Vereinsleben. Lassen Sie sich aber auch durch unseren monatlichen Newsletter darüber unterrichten, was aktuell ansteht und welche zusätzlichen Angebote wir machen können. Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Frühjahrs- und Sommerzeit und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

*Ihr DIG-Vorstand*

**Dienstag, den 9. Januar 2024, 18.00 Uhr**

## **Callas Forever. Die ewige Primadonna**

Multimedia-Vortrag von Dr. phil. Sabine Sonntag,  
Hannover · Haus Eden, Königstraße 25



Maria Callas, die 1923 geborene und 1977 verstorbene Sopranistin, wurde zum Synonym der Primadonna schlechthin, ebenso wie die Tenöre Caruso oder Pavarotti für den männlichen Hauptdarsteller der Opernbühne standen. Was war das Besondere an Maria Callas? Und warum wird nahezu jede Sängerin – sogar die Mezzosopranen! – als „neue Callas“ apostrophiert, wenn sie das

Karriereziel Met oder Scala erreicht hat? Nützt oder schadet der Mythos? Wie wird der Mythos gemacht? Welche Rolle spielen dabei Agenten, Theaterdirektoren, Modefirmen und das Internet?

Sabine Sonntag geht in ihrem Vortrag solchen Fragen nach und erläutert auch das sog. Fach, erklärt, warum selten dieselbe Sängerin als Königin der Nacht und Brünnhilde besetzt werden kann. Zahlreiche Ton- und Videobeispiele von Maria Callas, Birgit Nilsson bis Anna Netrebko ergänzen den Vortrag.

**Dr. Sabine Sonntag**, regelmäßiger Gast in der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Lübeck, war lange an der Staatsoper Hannover und danach an der hannoverschen Musikhochschule tätig. Inzwischen gehört sie zum Lehrkörper der Leibniz Universität Hannover und ist Visiting Professor an der Hochschule für Psychoanalyse Berlin. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher zum Thema Musiktheater und hält bundesweit Vorträge über Oper. Im Anschluss an diese erste Veranstaltung des Neuen Jahres laden wir Sie zu einem Glas Prosecco ein.

Eintritt 8 € / 5 € DIG-Mitglieder

**Dienstag, den 30. Januar 2024, 19.30 Uhr**

## **Die Grenzen des Populismus: 15 Monate Meloni-Regierung in Italien**

Vortrag von Dr. Hans Heiss, Brixen

Großer Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5

Seit November 2022 ist die Regierung Meloni in Italien im Amt. Die rechtsextreme Koalition mit Fratelli d'Italia, Lega Salvini und Forza Italia hat politische Langzeit-Flitterwochen mit der italienischen und europäischen



Öffentlichkeit hinter sich; denn in Europa wie in Deutschland quittierte man erleichtert die Gesprächs- und Kooperationsbereitschaft der neuen Ministerpräsidentin, die sich charmant und dialogbereit zeigte. Nun aber steht Italien vor einem Härtetest: Die ungelöste Migrationsfrage, Haushaltsdefizite, Wirtschaftsstagnation und vielfältige soziale Brennpunkte machen Italien wiederum zu einem Krisenzentrum Europas. Der in der Regierung Draghi (2021/22) deutlich spürbare, zunächst auch bei Meloni fortgesetzte Schwung ist wieder lähmender Verunsicherung gewichen. Der Vortrag bilanziert die aktuelle Situation und die Strukturprobleme Italiens, wirft auch einen Blick auf das gesellschaftliche und kulturelle Klima – und dies alles vor dem Hintergrund der nahenden Wahlen zum EU-Parlament.

**Dr. Hans Heiss**, geb. 1952 in Brixen/Bressanone, ist Historiker und war von 2003 bis 2018 Abgeordneter zum Südtiroler Landtag. Die Hauptschwerpunkte seiner Forschungen liegen in der regionalen Zeitgeschichte sowie der Stadt- und Tourismusgeschichte. Er war Lehrbeauftragter an den Universitäten Innsbruck, Trient und Hildesheim.

In Kooperation mit der Gemeinnützigen im Rahmen der Dienstagvorträge.

Eintritt frei



Die Gemeinnützige

**Mittwoch, den 14. Februar 2024, 18.30 Uhr**  
**Kampanien/Golf von Neapel/Amalfiküste**  
**Antike Kulturen, großartige Landschaften**  
**und wunderschöne Gärten**

Vortrag von Klaus Kirmis, Bremen/Osnabrück  
VHS – Aula, Falkenplatz 10



Kampanien liegt am Tyrhenischen Meer und bietet so viel an landschaftlicher und kultureller Attraktivität wie kaum ein anderes Gebiet Italiens. Die Naturschönheiten und die Zeugnisse der antiken Kulturen dieser süditalienischen Region am Fuße des Vesuvus verzaubern bis heute.

Schon die Griechen siedelten an der fruchtbaren kampanischen Küste, die zur Zeit des römischen Imperiums zum bevorzugten Erholungsgebiet wohlhabender Patrizier wurde. Die antiken Stätten von Paestum, Pompeji und Herculaneum vermitteln immer noch einen anschaulichen Eindruck von Leben und Kunst der Griechen und Römer.

Eine der schönsten Panoramastraßen Italiens führt entlang der Küste der Halbinsel von Sorrent und begeistert mit atemberaubenden Ausblicken, üppiger Vegetation und den historischen Städten Positano und Amalfi. Traumhafte Landschaften finden sich auf der Insel Capri, die trotz des Touristenansturms ein lohnendes Reiseziel geblieben ist. Vorgestellt wird auch das quirlige Neapel, die Hauptstadt Kampaniens, in seiner faszinierenden Widersprüchlichkeit.

**Klaus Kirmis** ist als Leiter von Studienreisen viel in Italien unterwegs und hat uns schon häufig mit seinen lebendigen, reich bebilderten Vorträgen begeistert.

Eintritt 7 € / 4 € DIG-Mitglieder

**Samstag, den 24. Februar 2024, 17.00 Uhr**

## **Klavierrecital Pietro Ceresini**

Haus Eden, Königstraße 25

Pietro Ceresini erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht, und mit sieben spielte er sein erstes Konzert im Teatro Regio in seiner Heimatstadt Parma. In den Folgejahren verfeinerte er sein Spiel in Klavier-Meisterkursen von Paolo Bordoni und Filippo Gamba und besuchte von 2009 bis 2011 die Akademie von Santa Cecilia in Rom,



wo er von Sergio Perticaroli unterrichtet wurde. Dann zog er nach Deutschland, dort schloss er sein Masterstudium in Lübeck bei Konstanze Eickhorst ab; an der Musikhochschule Freiburg absolvierte er sein Konzertexamen-Studium mit Auszeichnung in der Klasse von Herrn Prof. Christoph Sischka.

**Pietro Ceresini** ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe. Er gab u. a. zahlreiche Klavierabende in seinem Heimatland; auch in Deutschland tritt er sowohl als Solist als auch in verschiedenen Kammermusikbesetzungen regelmäßig auf. Zurzeit unterrichtet er Klavier am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck und als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Freiburg.

Im Rahmen einer Konzertreise besucht Pietro Ceresini auch die Stadt Lübeck. Sein Programm beinhaltet u.a. die Pathétique von Ludwig van Beethoven, die Ballade Nr. 1 von Frédéric Chopin sowie die Préludes von Sergej Rachmaninow. Wir freuen uns, den Pianisten an seinem ehemaligen Studienort zu diesem abwechslungsreichen Klaviernachmittag zu begrüßen.

Eintritt 10 € / 7 € DIG-Mitglieder

**Donnerstag, den 7. März 2024, 18.00 Uhr**  
**Lesemarathon Giorgio Bassani**  
**„Die Gärten der Finzi-Contini“**

Scharbausaal der Stadtbibliothek, Hundestraße 5



Nach erfolgreichen VDIG-Veranstaltungen zu Dante, Goethe, Eco, Boccaccio, Manzoni, Lampedusa, Morante und Calvino wird 2024 **Giorgio Bassani** im Mittelpunkt stehen.

Die wissenschaftliche Beratung hat **Dott.ssa Chiara Santucci** (Autorin, VDIG-Kuratoriumsmitglied) übernommen. Hier stimmt sie auf den Lesemarathon ein:

„Der Lesemarathon 2024 wird sich mit einem der wichtigsten Werke der italienischen Literatur der Nachkriegszeit auseinandersetzen: mit dem Roman *Il giardino dei Finzi-Contini* („Die Gärten der Finzi-Contini“) von Giorgio Bassani. In einer Zeit wie unserer, in der der Antisemitismus wieder aufflammt, hat diese Wahl eine besonders starke symbolische Kraft, stammte Bassani doch aus einer jüdischen Familie, die seit Generationen in Ferrara ansässig war. Er erlebte die Rassengesetze und deren Einschränkungen – und dementsprechend engagierte er sich politisch. Zum politischen Engagement gesellte sich die Tätigkeit in der Ökologie-Bewegung: Bassani wurde 1955 Mitbegründer von *Italia Nostra*, dem ältesten italienischen Umweltverband, dessen Präsident er von 1965 bis 1980 war.

Geboren wurde Giorgio Bassani am 4. März 1916 in Bologna, verbrachte aber seine Kindheit und Jugend

in Ferrara, wo er das humanistische Gymnasium Ludovico Ariosto besuchte. Schon während des Studiums der Literaturwissenschaften an der Universität in Bologna verfasste Bassani einen kleinen Roman, *Una città di pianura* (1940), der allerdings wegen der schon herrschenden Rassengesetze unter einem Pseudonym erscheinen musste. Nach Beendigung des Studiums unterrichtete Bassani an der Scuola Ebraica di Ferrara. Der Beginn der jüdischen Deportation markierte eine Wende in Bassanis Leben, der von da an im Untergrund aktiv gegen den Faschismus kämpfte. 1943 wurde er deswegen inhaftiert. Nachdem er seine Haftstrafe abgesessen hatte, schloss er sich der *Resistenza* an. Als der Krieg zu Ende war, zog Bassani nach Rom, wo er bis zu seinem Tod im Jahr 2000 lebte.

Neben der schriftstellerischen Tätigkeit übte Giorgio Bassani verschiedene Berufe aus: er war Journalist, 1957 wurde er Vizepräsident der R.A.I., unterrichtete Geschichte des Theaters an der *Accademia d'Arte Drammatica* in Rom und war Lektor bei zwei wichtigen italienischen Verlagen wie *Feltrinelli* und *Mondadori*. Es ist Bassani zu verdanken, Giuseppe Tomasi di Lampedusa entdeckt und dessen Meisterwerk *Il Gattopardo* herausgegeben zu haben.

Das eigene Meisterwerk *Il giardino dei Finzi-Contini* wurde 1962 veröffentlicht, sogleich mit dem *Premio Viareggio* ausgezeichnet und 1970 von Regisseur Vittorio De Sica verfilmt.“

Eintritt frei



Vereinigung Deutsch-Italienischer  
Kultur-Gesellschaften e.V.



STADTBIBLIOTHEK  
L Ü B E C K

**Dienstag, den 19. März 2024, 19.30 Uhr**

## **Unbekanntes Piemont: Vom Orta-See ins Aostatal**

Kunsthistorischer Vortrag von

Dr. Ulrike Müller-Heckmann, Hamburg

Großer Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5



Als Kunst-Landschaft ist das nördliche Piemont noch ein Geheimtipp.

Vor dem Bogen der Westalpen erstreckt sich eine abwechslungsreiche Hügellandschaft mit Weinbergen und kleineren Seen. Entscheidend geprägt

wurden Geschichte und Kunst des Piemont durch die Nähe zu Frankreich: Französische Ritter und Grafengeschlechter kämpften im Mittelalter mit lombardischen Herren um die Macht - und so entstand über die Jahrhunderte eine einzigartige Mischung französischer und italienischer (lombardischer) Kunst.

Von außen abweisend-trutzig, zeigen die Burgen von Issogne und Fénis im Innern herrliche, durch die französische höfische Gotik geprägte Fresken mit einer erstaunlichen Freude zum Detail. Eine weitere kunsthistorische Besonderheit des nördlichen Piemont sind die Sacri Monti, die „heiligen Berge“ mit ihren reich ausgemalten Kapellenbauten. Der stille Orta-See, oft als „kleiner Bruder“ des Lago Maggiore bezeichnet, bezaubert mit seiner uralten Insel San Giulio. Das malerische Aosta, gerahmt von Viertausendern, ist römischen Ursprungs und bietet zahlreiche Glanzpunkte römischer und mittelalterlicher Kunst und Architektur.

**Dr. Ulrike Müller-Heckmann** war schon häufig bei der DIG Lübeck zu Gast. Ihre kunsthistorisch vertieften Vorträge haben stets ein begeistertes Publikum gefunden.

In Zusammenarbeit mit der  
Gemeinnützigen im Rahmen  
der Dienstagsvorträge · Eintritt frei



**Mittwoch, den 10. April 2024, 18.30 Uhr**

## Palermo

Kunsthistorischer Vortrag von Dr. Jochen Schröder,  
Hamburg · Haus Eden, Königstraße 25

Palermo, die Hauptstadt Siziliens, erlebte im Laufe der Jahrhunderte eine Abfolge von Fremdherrschaften, die ihre Spuren im Erscheinungsbild der Stadt hinterlassen haben. Die Römer nah-



men die Stadt bei weitem nicht so wichtig wie Messina oder Taormina an der Ostküste; von den arabischen Lustschlössern und Gärten ist wenig geblieben. Jahrzehnte nachdem die Normannen unter Robert Guiscard die Stadt erobert hatten, wurde sie zur Residenz des Inselreichs, und es entwickelte sich eine großartige Kultursynthese, die arabische, byzantinische und normannische Elemente verband. Die eindrucksvollen Kirchen in Palermo und Monreale mit ihren faszinierenden Mosaiken zeugen noch heute von dieser wichtigsten Kunstblüte der Stadt, ebenso wie der Normannenpalast mit seiner faszinierenden Palastkapelle. In deren reichgeschmückter Holzdecke finden sich dekorative Maleereien islamischen Stils und Typs, die den heutigen Besucher an ein Märchen aus 1.001 Nacht denken lassen. Nach einer Zeit der Landflucht und der krassen Vernachlässigung im späten 20. Jahrhundert ist Palermo heute wieder als lebendige, attraktive Stadt zu erleben.

**Dr. Jochen Schröder** hat Kunstgeschichte, Mittelalter und Philosophie studiert. Seine besondere Begeisterung gilt dem Mittelmeerraum und der Spiegelung der europäischen Geschichte in den Werken der bildenden Kunst.

Eintritt 8 € / 5 € DIG-Mitglieder

**Mittwoch, den 24. April 2024, 18.30 Uhr**

## **Ferrara – Città della bellezza difficile**

Dr. Rainer Grimm, Hanover

VHS-Aula, Falkenplatz 10



Ferrara ist eine Stadt der herben Schönheit, der „bellezza difficile“. Diese Aussage stammt von Carlo Bassi. Er stellt sie einem Buch über den wichtigsten Architekten Ferraras

voran, Biagio Rossetti, voran. Und in der Tat erschließt sich die Schönheit der Stadt nicht auf den ersten Blick. Aber hat man erst einmal einen zweiten Blick auf sie geworfen, dann wird man die Schönheiten Ferraras umso mehr schätzen.

Die im 15. und 16. Jahrhundert herrschende Familie der Este war für die Kunst und Architektur ähnlich wichtig wie etwa die Medici in Florenz und hat damit für eine eigenständige kulturelle Identität gesorgt. Außerdem entsteht in Ferrara seit 1492 die erste wirkliche Städteplanung Europas. Unter anderem wurde deswegen der historische Stadtkern 1992 als Weltkulturerbe anerkannt. Daneben gibt es aber auch bedeutende historische Bauwerke und mit der ‚Ferrareser Schule‘ hochinteressante Malerei zu entdecken. Darüber hinaus ist Ferrara auch noch die italienische Fahrradmetropole – und das ist doch nun wirklich überzeugend.

**Dr. Rainer Grimm** ist engagierter Kunstvermittler. Er war schon mehrfach Gast der DIG Lübeck und ist unseren Mitgliedern auch als Verfasser der „Künstlerbriefe“ und der regelmäßig erscheinenden „Kunsträtsel“ bekannt.

Eintritt 7 € / 4 € DIG-Mitglieder



**Donnerstag, den 2. Mai 2024, 18.00 Uhr**

## **Einladung zur Mitgliederversammlung 2024**

Lübeck, K-Punkt, Parade 4

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit/  
Festlegung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Bericht des Schatzmeisters/  
Haushaltsplan 2024
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
  - Wahl der/des 1. Vorsitzenden
  - Wahl der/des 2. Vorsitzenden
  - Wahl des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin
  - Wahl der Beisitzer/Beisitzerinnen
  - Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
9. Verschiedenes

• • •

Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung  
bitte gern vorab per E-Mail an [resch@italia.de](mailto:resch@italia.de)

• • •

Im Anschluss an den offiziellen Teil laden wir Sie zu einem Glas Wein und einem Imbiss ein. Wir hoffen dabei auf Ihre kreative Unterstützung und freuen uns, wenn Sie zu unserem Buffet ein schmackhaftes Antipasto, einen leckeren Salat oder ein feines Dessert beisteuern. Zur Abstimmung des kulinarischen Programms wenden Sie sich bitte an Dörthe Klahn-Noll, Tel. 0451 7063412.

**Mittwoch, den 15. Mai 2024, 18.30 Uhr**

## **Puccini, der Frauenverstehrer**

Multimedia-Vortrag von Dr. Sabine Sonntag  
VHS-Aula, Falkenplatz 10



Hat Giacomo Puccini die Frauen wirklich verstanden? Diejenigen in seinem Privatleben vielleicht nicht, aber seine Bühnenfiguren Mimì, Tosca und Madama Butterfly auf jeden Fall.

Die Frauen in der Oper des 19. Jahrhunderts waren allesamt Opfer der männlich dominierten Gesellschaft. Puccini holte sie Anfang des 20. Jahrhunderts aus ihrem Schattendasein heraus und interessierte sich für sie viel mehr als für ihre männlichen Partner. Plötzlich war die Frau selbst jemand, sie war berufstätig und musste für sich einstehen – wie der Prototyp Mimì in „La Bohème“. Aber alle Puccini-Frauen sind krank, entweder physisch oder weit häufiger noch psychisch. Und hier kommen die männlichen Partner dieser Frauen ins Spiel. Während Verdis Tenöre für sich, für die Heimat und Ehre gekämpft haben, kämpfen die Puccini-Helden um die Geliebte und zwar mit den Mitteln des Gesangs. Es gelingt ihnen allein durch ihre Stimme, Tosca oder Butterfly aus einem Schock zu lösen, in dem sie sich befinden, weil sie etwas Furchtbares erlebt haben.

**Dr. phil. Sabine Sonntag**, Opernregisseurin und Musikwissenschaftlerin, untersucht dieses interessante Phänomen des musiktherapeutischen Gesangs und porträtiert dabei einige weibliche Opernfiguren Puccinis, dessen 100. Todestag im Jahr 2024 diesen Komponisten neu ins Rampenlicht stellen wird.

Eintritt 7 € / 4 € DIG-Mitglieder

**Mittwoch, den 29. Mai 2024, 19.00 Uhr**

## **Friedrich Nerly, der Maler von Venedig**

Vortrag von Dr. Brigitte Heise

VHS-Aula Falkenplatz 10

Der Spätromantiker Friedrich Nerly war unter den Deutsch-Römern berühmt für seine unkonventionellen Landschaftsstudien und als fröhlicher Organisator der heiteren Ponte Molle-Gesellschaft. Seine frische, zupackende Malerei wies bereits den Weg in die Moderne.

Auf der Rückreise nach Deutschland blieb er der



Liebe wegen für sein weiteres Leben in Venedig und wurde der Maler der Serenissima mit ihren hellen und dunklen Seiten. Natürlich gestaltete er in seinen Gemälden das bekannte, geliebte Venedig, so wie es auch heute die Touristen sehen wollen. Aber er streifte auch malend durch die Geschichte Venedigs. So faszinierte ihn das tragische Schicksal der Dogen Marino Faliero und Francesco Foscarelli. In etlichen seiner Skizzen tauchen finstere Kerker Szenen auf. Er folgte damit den Spuren der Dichter, die in ihren Werken Venedig zur Unsterblichkeit verhalfen: Lord Byron, E.T.A. Hoffmann, Shakespeare, Friedrich Schiller. In diesen Arbeiten offenbart sich eine ganz andere Facette Venedigs – fern des verklärenden touristischen Blicks. Schon damals beklagte er den Verfall der Stadt, den gedankenlosen Umgang mit ihrer fragilen Schönheit.

**Dr. Brigitte Heise** ist Kunsthistorikerin und den Lübeckern vor allem als ehemalige Leiterin des Museums Behnhaus/Drägerhaus bekannt. Der Kunst deutscher Romantiker in Italien gilt ihr besonderes Interesse.

Eintritt 7 € / 4 € DIG-Mitglieder

## Sommerfahrt nach Mecklenburg-Vorpommern

Wir bieten vom 6. – 7. Juli 2024 eine Sommerfahrt an die mecklenburgische Seenplatte nach Gallin-Kuppentin zum Landhotel Schloss Daschow, Schloßstraße 5, 19386 Daschow, an. ([www.landhotelschlossdaschow.de](http://www.landhotelschlossdaschow.de))



Am 6. Juli 2024 bilden wir Fahrgemeinschaften nach  
Absprache

8.30 Uhr Abfahrt von Lübeck ZOB

10.45 Uhr Besichtigung der Klosteranlage  
Dobbertin am Dobbertiner See

*Die Klosteranlage Dobbertin wurde 1220 von Benediktinermönchen gegründet, war fast 350 Jahre Nonnenkloster und nicht ganz 400 Jahre Damenstift. Seit 1947 Altersheim und Nervenklinik, seit 1991 Diakoniewerk. Sitz des Theodor-Fontane-Freundeskreises.*

12.45 Uhr Ankunft Schloss Daschow

13.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Schloss

15.45 Uhr Vortrag über Schloss Daschow und  
die Schlösser und Herrenhäuser in  
Mecklenburg-Vorpommern

- 16.15 Uhr      Gemeinsames Kaffeetrinken  
und Smalltalk bzw. Baden im  
Daschower See oder Lustwandeln  
im Park
- 19.00 Uhr      Konzert im Schloss
- 20.30 Uhr      Abendessen

### Am 7. Juli 2024

- 9.00 Uhr      Gemeinsames Frühstück
- 11.00 Uhr      Gemeinsame Fahrt nach Plau am See

*Der Plauer See ist der drittgrößte See in Mecklenburg-Vorpommern, zahlreiche Sehenswürdigkeiten können in der Stadt und ihrer Umgebung entdeckt werden.*

Ca. 14.00 Uhr Rückfahrt nach Lübeck



Die Übernachtungskosten betragen im DZ inkl. reichhaltigem Frühstück 150,00 € • Mittagessen, Kaffeemittag und Abendbrot 35,00 € pro Person.

Das Schloss verfügt über 15 Doppel- u. 1 Einzelzimmer.

Verbindliche Anmeldung bis zum **31. Mai 2024** bei  
Dr. Peter Wendt: [p.wendt-pansdorf@t-online.de](mailto:p.wendt-pansdorf@t-online.de)  
Tel. 04504 6442

---

## Mitgliederbewegung

### Als neue Mitglieder begrüßen wir

Karin Schellenberger  
Regina Heesemann  
Sylvia Klatt  
Gabriele Stribrny  
Constance Kienle

### Wir trauern um

Christa Enzian

## Reisen 2024

### Herbstreise: Unterwegs im Süden der Abruzzen und in der Molise

24.09. – 03.10.2024

Das abwechslungsreiche Bergland der Abruzzen liegt nur 2 Fahrstunden von Rom entfernt – und gehört doch zu den unbekannteren Regionen Italiens. Dabei ist es an Großartigkeit kaum zu überbieten. Unser erstes Ziel ist *L'Aquila*, das nach dem schweren Erdbeben von 2009 wiederaufgebaut wurde. Ein Ausflug führt von dort auf das unvergessliche Hochplateau des *Campo Imperatore* unterhalb des *Gran Sasso-Massivs*. Anschließend fahren wir an die Südküste der Abruzzen und erforschen von dort aus die Molise, die noch immer ein absoluter Geheimtipp ist. Abseits der großen Touristenströme erleben wir eine einmalige Berg- und Hügellandschaft, Meer und Olivenhaine – dazu ursprüngliche Dörfer, lebendige Kleinstädte, archäologische Ausgrabungen und viele Kleinodien der Kultur. Den Abschluss der Reise bildet ein Aufenthalt am Rande des Nationalparks „*Maiella*“, wo wir Zeugnisse



einer Jahrtausende alten Siedlungsgeschichte, ländliche Lebensformen und eine bodenständige Volkskultur kennenlernen werden.

Von insgesamt drei Hotelstandorten aus unternehmen wir unsere Busausflüge und kleine Spaziergänge. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, neben guter landestypischer Küche genießen wir eine Wein- und eine Olivenölprobe.



• • •

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| Preis p.P. im DZ ab/bis Hamburg | 1890 € |
| EZ-Zuschlag                     | 200 €  |

Bahnreise nach Rom möglich – gerne sind wir Ihnen dabei behilflich

**Im Reisepreis inbegriffen:** LH-Flug HH – Rom (mit Umsteigen) • Busrundreise • 9 Übernachtungen mit Halbpension • Eintritte • Reiseleitung • Steuern

• • •

Anmeldungen bei Dörthe Klahn-Noll:  
Tel. 0451 7063412 • [klahn-noll@italia.de](mailto:klahn-noll@italia.de)

***Unsere Frühjahrsreise nach Bologna  
vom 10. – 16.03.24 ist ausgebucht!***



## DIG-Sprachkurse

### Neue Kurse und viele Möglichkeiten zum Quereinstieg

Im Bereich der Sprachkurse haben wir im vergangenen Jahr eine erfreuliche Entwicklung erlebt, denn nach der Corona-Zwangspause war das Interesse an den Italienisch-Kursen wieder spürbar gestiegen.

Allein im Herbst 2023 konnten wir zwei neue Kurse „Italienisch für Anfänger (A1)“ anlaufen lassen. **Ein weiterer Einsteigerkurs ist ab Januar 2024 geplant, Kurszeit Donnerstag, 17.30 – 19.00 Uhr.** Dieser Kurs ist also auch für berufstätige Interessenten geeignet. Es gibt noch freie Plätze. Wenn Sie mit dem Italienischlernen Ernst machen wollen, ist jetzt der richtige Moment! (Nähere Informationen über [resch@italia.de](mailto:resch@italia.de) oder Tel. 0171 8339362)

Die **Kleingruppenkurse mit maximal 7 Teilnehmern** bieten ideale Lernbedingungen und ermöglichen eine aktive Teilnahme am Unterricht. Bei der DIG lernt man also auch sprechen, nicht nur zuhören! Das gesamte Kursangebot können Sie der nebenstehenden Tabelle entnehmen – **es gibt in fast allen Kursen noch freie Plätze**, und wir freuen uns sehr über Quereinsteiger.

Aber leider ist trotz der größeren Nachfrage die Wirtschaftlichkeit unserer Sprachkurse nicht gesichert. Die Kosten für den Kursraum haben sich deutlich erhöht, und auch die Honorare der Sprachlehrer mussten der allgemeinen Preisentwicklung angepasst werden. Wir sind deshalb gezwungen, die Kursgebühren für die in 2024 neu beginnenden Kurse leicht anzuheben. Die neue Gebührenstruktur ist transparent und leicht verständlich: Mitglieder zahlen pro Kurseinheit 9,00 € (statt zuvor 8,00 €); andere Kursteilnehmer 10,50 €.

Qualität hat ihren Preis, und wir hoffen auf Ihr Verständnis!

| K.Nr. | Tag        | Sprachlehrer    | Uhrzeit     | Niveau |     | Beginn       | Freie Plätze | Ort      |
|-------|------------|-----------------|-------------|--------|-----|--------------|--------------|----------|
| 1     | Donnerstag | Bernhard Seele  | 16.00–17.30 | A1.1   | 12x | 11.01.2024   | –            | DIG-Büro |
| 2     | Montag     | Bernhard Seele  | 16.00–17.30 | A2.2   | 12x | 08.01.2024   | 2            | DIG-Büro |
| 3     | Montag     | Bernhard Seele  | 17.30–19.00 | A2.1   | 12x | 08.01.2024   | 2            | DIG-Büro |
| 4     | Mittwoch   | Bernhard Seele  | 10.30–12.00 | A1.3   | 12x | 10.01.2024   | 1            | DIG-Büro |
| 5     | Dienstag   | Bernhard Seele  | 18.15–19.45 | A1.3   | 12x | 09.01.2024   | 2            | DIG-Büro |
| 6     | Dienstag   | Maria Krogowski | 15.00–16.30 | B1.3   | 10x | 16.01.2024   | 2            | DIG-Büro |
| 7     | Mittwoch   | Maria Krogowski | 15.00–16.30 | B2     | 10x | 17.01.2024   | 1            | DIG-Büro |
| 8     | Mittwoch   | Maria Krogowski | 17.00–18.30 | A2     | 10x | 17.01.2024   | 2            | DIG-Büro |
| 9     | Donnerstag | Bernhard Seele  | 17.30–18.00 | A1     | 12x | 18.01.2024   | 3            | DIG-Büro |
| 10    | Dienstag   | Maria Krogowski | 16.30–18.00 | B1     | 10x | Februar 2024 | 1            | DIG-Büro |

verwendetes Unterrichtsmaterial: Katarinov, K/Katerinov, M.C.: La lingua italiana per stranieri • Con piacere nuovo, A2, B1, B1+/B2

## Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinen/unseren Eintritt in die Deutsch-Italienische Gesellschaft Lübeck e.V. und verpflichte(n) mich/uns, den Jahresbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ € zu zahlen.

Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt:

15,00 € für Schüler/Studenten

40,00 € für Einzelmitglieder · 60,00 € für Paare/Familien

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

**SEPA-Lastschriftmandat**

Gläubiger-Identifikations-Nr. DE06DIG00000386406

Mandatsreferenz

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Deutsch-Italienische Gesellschaft Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

Bitte senden Sie Beitrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat, jeweils gesondert unterschrieben und im Original an die Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V., Breite Straße 6-8, 23552 Lübeck.

## Ihre Ansprechpartner



### Vorsitzende/Veranstaltungen

**Susanne Resch**

Telefon 0451 3844146

resch@italia.de



### Stellvertreterin/Veranstaltungen

**Silke Stender**

Telefon 0451 4812665

stender@italia.de



### Finanzen

**Uwe Pätzmann**

Telefon 0171 2351429

paetzmann@italia.de



### Reisen/Veranstaltungen

**Dörthe Klahn-Noll**

Telefon 0451 7063412

klahn-noll@italia.de



### Presse/Gazzettino

**Dr. Peter Wendt**

Telefon 04504 6442

p.wendt-pansdorf@t-online.de

## Geschäftsstelle

### DIG Lübeck

Breite Straße 6-8, 23552 Lübeck

Telefon 0451 706775 (AB) · dig-luebeck@online.de

[www.italia.de](http://www.italia.de)

**Bankverbindung:** Sparkasse Lübeck

BLZ 230 501 01 · Konto-Nr. 144 504 49

IBAN: DE19 2305 0101 0014 4504 49

*Spenden sind willkommen und steuerlich abzugsfähig.*

*Wir veröffentlichen Anzeigen unserer Mitglieder kostenlos.*



neil&peters Reisen GmbH

## Gegenwart und Vergangenheit erleben

### Kultur- und Wanderreisen in Europa

Begleiten Sie uns in die weite Welt des Reisens:

- Mediterrane Landschaften im ersten Blütenrausch
- Deutschlands schönste Regionen in Muße
- Faszinierende Städte und Länder Europas

Profitieren Sie von unseren vielseitigen Programmen  
und den exzellenten Reiseleitern!

Reisen Sie mit uns in kleinen Gruppen bis max.  
20 Teilnehmern und freuen Sie sich auf kulinarische  
Spezialitäten und viele Besonderheiten.

### Fordern Sie unseren Katalog an:

neil&peters Reisen GmbH  
Breisacherstraße 1 · 81667 München  
Tel. 089-24418474 · Fax 089-24418475  
info@neilundpeters-reisen.de  
www.neilundpeters-reisen.de